

VDSM - Protokoll GV 2014

Die Präsidentin Andrea Zryd eröffnet die GV mit 5' Verspätung.

Begrüssung des Ehrenmitglieds Hans Babst. Entschuldigt sind Lilo Regenass, Walter Mengisen und Max Etter.

1. **Protokoll 2013** wird genehmigt.

2. **Jahresbericht 2013/2014** wird genehmigt.

3. **Finanzen I**

Die Kassierin Marianne Rossi erläutert, dass sie das 1. Mal „schwarze“ Zahlen präsentieren kann. Ein aggressives Mailing und ein leicht erhöhter Mitgliederbeitrag (10.-) haben dazu geführt.

Dorothea Michel verliest den Revisorenbericht. Die Erfolgsrechnung wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt. Dank an Marianne Rossi.

4. **Wahlen**

Noch wurde kein(e) Vizepräsident(in) gefunden. Grosse Problematik. Bitte des Vorstandes an alle Anwesenden, mögliche Kandidaten zu mobilisieren! Wilhelm Franc wäre allenfalls interessiert. Rebecca Wüest wird als Technische Leiterin unter Applaus wieder gewählt.

5. **Budget 2014/2015**

Marianne Rossi erläutert das Budget. Vor allem der Verkauf der VDSM-Kleider geht nur schleppend voran und bildet somit einen „Negativposten“.

Das Budget wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt. Dank an Marianne Rossi.

6. **Infos aus Magglingen**

Ca. 150 Interessierte haben 2014 die Aufnahmeprüfungen für die Sportlehrerausbildung absolviert. 38 Studierende wurden aufgenommen. Die Ausbildung ist weiterhin beliebt. Was aber kommt danach? Der Bsc- Abschluss wird in gewissen Kantonen (Zürich, Waadt) nicht anerkannt! Bsc-Absolventen müssen anschliessend noch den Master absolvieren und die PH besuchen, um ihre Anstellungschancen zu steigern.

Zum Problem im Kanton Zürich: Andrea Zryd hat in einem Schreiben Kontakt mit verschiedenen Betroffenen des Kt. Zürichs aufgenommen. Die EHSM scheint sich nicht um diese missliche Angelegenheit kümmern zu wollen. Sie verweist (lieber) auf die Kantone, da diese die Hoheit im Bereich Lohneinstufung haben. Zusammen mit dem SVSS (Ruedi Schmid), der EHSM (Walter Mengisen) und allenfalls einflussreichen Personen aus der Politik soll eine „Task Force“ organisiert werden. Aufruf an alle anwesenden Mitglieder, sich bei Andrea Zryd zu melden, sollten sich allgemein weitere negative Entwicklungen ergeben.

Einzelne Anwesende äussern in einer offenen Diskussionsrunde ihren Unmut.

Aufgrund der bisherigen - aus Sicht des VDSM - unverständlichen Untätigkeit seitens EHSM, bringt Andrea Zryd den Vorschlag, ein Schreiben ans BASPO (M. Remund), die Studienleitung der EHSM und den Fachhochschulbeirat zu verfassen. Die EHSM soll endlich Farbe bekennen und sich für alle ihrer Absolventen und die Besitzstandswahrung einsetzen! Der Antrag, dieses Schreiben aufzugleisen, wird ohne Gegenstimmen angenommen.

Zur Bachelor- Reform: Die Studierenden müssen zukünftig wieder mehr Pflichtfächer besuchen. Diese Entscheidung ist sehr willkommen, da scheinbar immer mehr Sportstudierende in jüngster Vergangenheit den Weg des geringsten (Ausbildungs-)Widerstands wählten.

Die EHSM bietet eine neue Masterausbildung (inkl. Fachdidaktik) zum Berufsschullehrer an. Allenfalls müssen einzelne Module in Fribourg (Uni oder PH?) oder an der Fachhochschule Nordwestschweiz absolviert werden.

7. Alumni

Die Alumni wurde nach einer langwierigen Planungsphase endlich gegründet. Der Vorstand besteht ausschliesslich aus aktuellen oder ehemaligen VDSMler. Zudem sind alle Regionen im Vorstand vertreten. Andrea Zryd stellt die Alumni kurz vor, da die Vizepräsidentin Christiane Beuchat kurzerhand verhindert ist. Neu besteht eine Partnerschaft zwischen dem VDSM und der Alumni mit dem Ziel, Synergien zu nutzen. Der VDSM bleibt weiterhin ein eigener Verband. Alle VDSMler sind neu automatisch Mitglied (gratis) bei der Alumni. Wer dies nicht wünscht, muss sich bei der Alumni abmelden. Mit einer eigenen Homepage ist sie auch im Internet vertreten.

8. Infos SVSS

Die neue Rückfinanzierung wurde fair und ohne Probleme mit dem SVSS geregelt. Generell besteht eine sehr gute Zusammenarbeit mit dem SVSS (vor allem mit Ruedi Schmid). Ein erstes gemeinsames Projekt wurde bereits gestartet: Den Kürzungen der Sportlektionen an den Gymnasien (Tertien) im Kanton Bern soll der Kampf angesagt werden.

9. Schneesport

Pascal Oehler erläutert die traurige Bilanz: Die Teilnehmerzahlen sind weiterhin rückläufig und die Endabrechnung des MF Schneesport immer in roten Zahlen. Die hohen Kosten des Schneesportforums (> sFr. 2000.-) tragen ihren Teil dazu. Pascal Oehler hat aufgrund dessen das Leiterteam aufgeboten, in ihrem jeweiligen Kanton nachzufragen, ob die Kosten für das Forum geteilt werden können. Eine berechnete Frage, da die Leiter ja auch noch andere Kurse für ihren Kanton leiten. Wieso also soll der VDSM alleine für deren Forumskosten aufkommen? Kaum positives Echo ausser bei Robi Rissi (Kanton Bern). Zukünftig werden die Kosten für Robi Rissi alternierend beglichen. Somit spart der VDSM immerhin die Hälfte. Pascal Thüning und Pascal Oehler sind nicht mehr im J+S Amt tätig und werden dieses Jahr nicht am Forum teilnehmen. Pascal Oehler wird auch dem diesjährigen J+S Zentralkurs fernbleiben.

Für das kommenden MF Schneesport 2015 gilt: Falls nur Ski-Klassen zustande kommen, verzichtet Pascal Oehler auf die Teilnahme am MF. Robi Rissi übernimmt in diesem Fall die Kursleitung. Das ganze Anmeldeprozeder würde über Robi Rissi laufen.

Nachdem der Austragungsort Engelberg bei den TeilnehmerInnen nicht sonderlich gut angekommen ist, findet das MF Schneesport 2015 wieder in der Lenk statt. Die Frage nach einem anderen Standort bleibt somit weiterhin offen und ungelöst.

10. Keine Anträge

11. Varia

Dorothea Michel weist darauf hin, wie wichtig die Verbandsarbeit ist und fordert die anwesenden Kollegen zum Mitmachen auf. Hans Babst begründet sein Engagement damit, so den Stellenwert der Magglinger SportlehrerInnen besser nach Aussen tragen zu können.

Fürs Protokoll,
Rebecca Wüest